

Stadtwerke Münster

## Schluss mit Hin-und-Her

**[25.09.2023] Die Stadtwerke Münster sprechen sich gegen energiepolitische Vorstöße zu vorzeitigem Ende der Mehrwertsteuersenkung und Verlängerung der Preisbremsen aus.**

Die Bundesregierung diskutiert aktuell eine Verlängerung der Preisbremsen bis Ende März 2024 und ein vorzeitiges Ende der Mehrwertsteuersenkung auf Gas und Wärme bereits zum Jahresende. Nach aktueller Gesetzeslage laufen die Preisbremsen für Strom, Wärme und Gas zum Jahresende 2023 aus, der reduzierte Mehrwertsteuersatz für Gas und Wärme von sieben Prozent ist bis Ende März 2024 befristet. Die Stadtwerke Münster sprechen sich gegen ein vorzeitiges Ende der Steuerentlastung und eine längere Laufzeit der Preisbremsen aus. Nach Auffassung des kommunalen Versorgers ist es geboten, die Entlastungen beizubehalten wie gesetzlich beschlossen – mit planmäßigem Ende der Steuerentlastung zum April 2024 und bis Jahresende befristeten Preisbremsen. Während die Entlastung durch die reduzierte Mehrwertsteuer sämtliche Verbraucher erreicht, wirken die Preisbremsen hingegen nur bei Kunden mit Tarifen oberhalb der Preisgrenzen.

„Die energiepolitischen Vorstöße der Koalition lehnen wir entschieden ab. Sie bedeuten weitere Unsicherheit für die Verbraucher und Versorgungsunternehmen“, kommentiert Sebastian Jurczyk, Geschäftsführer der Stadtwerke Münster. Bereits die vielen Markteingriffe im vergangenen Jahr haben bei zahlreichen Energieversorgern zu immensen Schwierigkeiten bei der Abrechnung und einer Überlastung des Kundenservices geführt. Eine ähnliche Situation drohe erneut.

„Die vorgeschlagenen Maßnahmen können von den Versorgern nicht kurzfristig mit wenigen Mausklicks umgesetzt werden“, so Jurczyk. „Wir wollen verlässlicher Partner unserer Kundinnen und Kunden sein. Das aktuelle energiepolitische Hin- und-Her macht das fast unmöglich. Wieder einmal wird es auf dem Rücken der Energieversorger und ihrer Mitarbeiter ausgetragen.“

(ur)

Stichwörter: Politik, Gaspreisbremse, Stadtwerke Münster, Strompreisbremse